

# Studierendenstatistik

Sommersemester 2017

Herausgeber:  
Technische Universität Dortmund  
Die Rektorin  
August-Schmidt-Str. 4  
44227 Dortmund

Ausführung und Gestaltung:  
Dezernat Hochschulentwicklung und Organisation  
Abteilung Statistik

**Kapitel 1: Entwicklung**

<b>Kopffzahlen</b>		<b>Seite</b>
Tab. 1.1.1	Studierende nach Fakultäten	7
Tab. 1.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt	8
Tab. 1.1.3	Internationale Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt	9
Tab. 1.2.1	Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	10
Tab. 1.2.2	Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	14
Tab. 1.2.3	Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	18
<b>Fallzahlen</b>		
Tab. 1.3.1*	Entwicklung der Studierendenzahlen nach Fakultäten, Lehreinheiten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.2*	Entwicklung der Zahlen der weiblichen Studierenden nach Fakultäten, Lehreinheiten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.3*	Entwicklung der Zahlen der internationalen Studierenden nach Fakultäten, Lehreinheiten, Studienfächern und angestr. Abschluss	*

**Kapitel 2: Studierende**

<b>Kopffzahlen</b>		<b>Seite</b>
Tab. 2.1.1	Studierende nach Fakultäten und Status	23
Tab. 2.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten und Status	24
Tab. 2.2*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.3*	Studierende nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	*
<b>Fallzahlen</b>		
Tab. 2.4*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studienfach, Studienziel, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.5.1**	Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.2**	Weibliche Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.3**	Internationale Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.4**	Bildungsausländer/-innen nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.6.1*	Fächerbelegungen im Bachelor LA an Grundschulen	*
Tab. 2.6.2*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.3*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.4*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Berufskollegs	*
Tab. 2.6.5*	Fächerbelegungen im Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	*

**Kapitel 3: Studienanfängerinnen und Studienanfänger**

<b>Fallzahlen</b>		
Tab. 3.1*	Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester nach Fakultät, Lehreinheit, Studienfach, angestr. Abschluss, Geschlecht und Internat.	*
Tab. 3.2.1**	Studierende gesamt im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.2**	Weibliche Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.3**	Internationale Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**

**Kapitel 4: Internationale Studierende**

<b>Kopfzahlen</b>		
Tab. 4.1*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht	*
Tab. 4.2*	Internationale Studierende nach Herkunftsstaat und Geschlecht	*
<b>Fallzahlen</b>		
Tab. 4.3*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studiengang und Geschlecht	*

<b>Glossar</b>		26
----------------	--	----

Die Zahl der Gasthörerinnen und Gasthörer (Kapitel 5) wird nur zu den Wintersemestern ermittelt.

Die Veröffentlichung von Zahlen zu Absolventinnen und Absolventen (Kapitel 6) erfolgt nach Vollendung eines Prüfungsjahres jeweils in der Studierendenstatistik des folgenden Wintersemesters.

\*\* Diese Tabellen sind nur elektronisch verfügbar und werden gerne nach Bedarf von Dezernat 2 zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an:  
[statistik.dezernat2@tu-dortmund.de](mailto:statistik.dezernat2@tu-dortmund.de)

\* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an:  
[statistik.dezernat2@tu-dortmund.de](mailto:statistik.dezernat2@tu-dortmund.de)

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden, genau null
- x Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

RSZ	Regelstudienzeit
WiSe	Wintersemester
SoSe	Sommersemester
Ba	Bachelor
Ma	Master
LA	Lehramt
LABG	Lehrerausbildungsgesetz
LPO	Lehramtsprüfungsordnung
MV	Modellversuch
fwP	fachwissenschaftliches Profil
rwP	rehabilitationswissenschaftliches Profil
vwP	vermittlungswissenschaftliches Profil
FS	Förderschwerpunkt
GyGe	Gymnasien und Gesamtschulen
BK	Berufskollegs
GS	Grundschulen
HRSGe	Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
SP	Sonderpädagogik
SI	Sekundarstufe I
SII	Sekundarstufe II
SIIb	Sekundarstufe II berufliche Fachrichtung

Im Folgenden werden
Kopfzahlen mit einem dunkelgrünen und
Fallzahlen mit einem hellgrünen Tabellenkopf
dargestellt.

## Kapitel 1: Entwicklung

<b>Kopfzahlen</b>		Seite
Tab. 1.1.1	Studierende nach Fakultäten	7
Tab. 1.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten	8
Tab. 1.1.3	Internationale Studierende nach Fakultäten	9
Tab. 1.2.1	Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	10
Tab. 1.2.2	Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	14
Tab. 1.2.3	Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester	18

<b>Fallzahlen</b>		
Tab. 1.3.1*	Entwicklung der Studierendenzahlen nach Fakultäten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.2*	Entwicklung der Zahlen der weiblichen Studierenden nach Fakultäten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*
Tab. 1.3.3*	Entwicklung der Zahlen der internationalen Studierenden nach Fakultäten, Studienfächern und angestrebtem Abschluss	*

\* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an: [statistik.dezernat2@tu-dortmund.de](mailto:statistik.dezernat2@tu-dortmund.de)

Tab. 1.1.1: Studierende nach Fakultäten (Kopfzahlen)

Fakultät	SoSe 2013	WiSe 2013/14	SoSe 2014	WiSe 2014/15	SoSe 2015	WiSe 2015/16	SoSe 2016	WiSe 2016/17	SoSe 2017
Mathematik	1.443	1.736	1.515	1.647	1.473	1.674	1.458	1.573	1.387
Physik	1.111	1.361	1.253	1.421	1.297	1.503	1.378	1.540	1.389
Chemie und Chemische Biologie	1.059	1.214	1.120	1.226	1.125	1.211	1.125	1.183	1.103
Informatik	2.684	3.107	3.613	3.635	4.196	4.194	4.812	4.674	5.179
Statistik	701	1.063	941	1.148	970	1.184	1.017	1.260	1.079
Bio- und Chemieingenieurwesen	1.445	1.628	1.543	1.636	1.542	1.651	1.538	1.668	1.557
Maschinenbau	3.646	4.261	4.101	4.606	4.313	4.593	4.348	4.646	4.385
Elektrotechnik und Informationstechnik	1.160	1.245	1.125	1.296	1.197	1.340	1.232	1.385	1.233
Raumplanung	1.248	1.422	1.332	1.439	1.343	1.431	1.380	1.477	1.382
Architektur und Bauingenieurwesen	1.380	1.571	1.481	1.795	1.690	1.775	1.657	1.803	1.710
Wirtschaftswissenschaften	2.419	2.653	2.461	2.721	2.485	2.873	2.661	2.874	2.631
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	4.010	4.272	4.056	4.451	4.133	4.534	4.218	4.858	4.543
Rehabilitationswissenschaften	1.754	1.740	1.565	1.711	1.560	1.710	1.573	1.572	1.367
Humanwissenschaften und Theologie	467	445	402	399	391	393	372	373	365
Kulturwissenschaften	2.663	2.673	2.567	2.512	2.361	2.388	2.239	2.360	2.263
Kunst- und Sportwissenschaften	1.190	1.192	1.113	1.158	1.064	1.100	1.039	989	920
<b>Insgesamt</b>	<b>28.380</b>	<b>31.583</b>	<b>30.188</b>	<b>32.801</b>	<b>31.140</b>	<b>33.554</b>	<b>32.047</b>	<b>34.235</b>	<b>32.493</b>

Tab. 1.1.2: Weibliche Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt (Kopfzahlen)

Fakultät	SoSe 2013		WiSe 2013/14		SoSe 2014		WiSe 2014/15		SoSe 2015		WiSe 2015/16		SoSe 2016		WiSe 2016/17		SoSe 2017	
	n	Anteil																
Mathematik	656	45,5 %	766	44,1 %	652	43,0 %	693	42,1 %	603	40,9 %	706	42,2 %	613	42,0 %	668	42,5 %	581	41,9 %
Physik	252	22,7 %	336	24,7 %	307	24,5 %	416	29,3 %	370	28,5 %	483	32,1 %	441	32,0 %	550	35,7 %	501	36,1 %
Chemie und Chemische Biologie	498	47,0 %	537	44,2 %	502	44,8 %	541	44,1 %	493	43,8 %	516	42,6 %	476	42,3 %	500	42,3 %	469	42,5 %
Informatik	596	22,2 %	685	22,0 %	953	26,4 %	887	24,4 %	1.212	28,9 %	1.161	27,7 %	1.485	30,9 %	1.321	28,3 %	1.607	31,0 %
Statistik	313	44,7 %	501	47,1 %	441	46,9 %	555	48,3 %	452	46,6 %	561	47,4 %	480	47,2 %	615	48,8 %	512	47,5 %
Bio- und Chemieingenieurwesen	476	32,9 %	541	33,2 %	511	33,1 %	539	32,9 %	502	32,6 %	540	32,7 %	508	33,0 %	550	33,0 %	514	33,0 %
Maschinenbau	683	18,7 %	787	18,5 %	760	18,5 %	844	18,3 %	794	18,4 %	851	18,5 %	786	18,1 %	869	18,7 %	825	18,8 %
Elektrotechnik und Informationstechnik	135	11,6 %	138	11,1 %	122	10,8 %	164	12,7 %	155	12,9 %	210	15,7 %	187	15,2 %	237	17,1 %	196	15,9 %
Raumplanung	612	49,0 %	727	51,1 %	682	51,2 %	740	51,4 %	694	51,7 %	733	51,2 %	702	50,9 %	759	51,4 %	711	51,4 %
Architektur und Bauingenieurwesen	696	50,4 %	797	50,7 %	743	50,2 %	907	50,5 %	860	50,9 %	888	50,0 %	830	50,1 %	888	49,3 %	834	48,8 %
Wirtschaftswissenschaften	1.044	43,2 %	1.170	44,1 %	1.090	44,3 %	1.232	45,3 %	1.111	44,7 %	1.270	44,2 %	1.174	44,1 %	1.236	43,0 %	1.144	43,5 %
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	2.925	72,9 %	3.241	75,9 %	3.076	75,8 %	3.358	75,4 %	3.111	75,3 %	3.403	75,1 %	3.158	74,9 %	3.653	75,2 %	3.407	75,0 %
Rehabilitationswissenschaften	1.449	82,6 %	1.440	82,8 %	1.297	82,9 %	1.431	83,6 %	1.302	83,5 %	1.438	84,1 %	1.322	84,0 %	1.338	85,1 %	1.157	84,6 %
Humanwissenschaften und Theologie	313	67,0 %	298	67,0 %	267	66,4 %	254	63,7 %	248	63,4 %	254	64,6 %	235	63,2 %	233	62,5 %	223	61,1 %
Kulturwissenschaften	1.862	69,9 %	1.862	69,7 %	1.748	68,1 %	1.669	66,4 %	1.524	64,5 %	1.569	65,7 %	1.441	64,4 %	1.489	63,1 %	1.409	62,3 %
Kunst- und Sportwissenschaften	652	54,8 %	672	56,4 %	627	56,3 %	661	57,1 %	601	56,5 %	646	58,7 %	597	57,5 %	563	56,9 %	527	57,3 %
<b>Insgesamt</b>	<b>13.162</b>	<b>46,4 %</b>	<b>14.498</b>	<b>45,9 %</b>	<b>13.778</b>	<b>45,6 %</b>	<b>14.891</b>	<b>45,4 %</b>	<b>14.032</b>	<b>45,1 %</b>	<b>15.229</b>	<b>45,4 %</b>	<b>14.435</b>	<b>45,0 %</b>	<b>15.469</b>	<b>45,2 %</b>	<b>14.617</b>	<b>45,0 %</b>

Tab. 1.1.3: Internationale Studierende nach Fakultäten absolut und als Anteil an Fakultät gesamt (Kopfzahlen)

Fakultät	SoSe 2013		WiSe 2013/14		SoSe 2014		WiSe 2014/15		SoSe 2015		WiSe 2015/16		SoSe 2016		WiSe 2016/17		SoSe 2017	
	n	Anteil																
Mathematik	138	9,6 %	165	9,5 %	147	9,7 %	143	8,7 %	133	9,0 %	135	8,1 %	133	9,1 %	148	9,4 %	142	10,2 %
Physik	52	4,7 %	68	5,0 %	65	5,2 %	78	5,5 %	81	6,2 %	91	6,1 %	87	6,3 %	104	6,8 %	92	6,6 %
Chemie und Chemische Biologie	129	12,2 %	135	11,1 %	126	11,3 %	136	11,1 %	131	11,6 %	130	10,7 %	125	11,1 %	126	10,7 %	128	11,6 %
Informatik	356	13,3 %	312	10,0 %	403	11,2 %	362	10,0 %	442	10,5 %	402	9,6 %	502	10,4 %	440	9,4 %	519	10,0 %
Statistik	111	15,8 %	127	11,9 %	127	13,5 %	127	11,1 %	116	12,0 %	123	10,4 %	111	10,9 %	112	8,9 %	106	9,8 %
Bio- und Chemieingenieurwesen	209	14,5 %	231	14,2 %	225	14,6 %	244	14,9 %	246	16,0 %	251	15,2 %	231	15,0 %	273	16,4 %	260	16,7 %
Maschinenbau	548	15,0 %	597	14,0 %	598	14,6 %	637	13,8 %	601	13,9 %	609	13,3 %	570	13,1 %	605	13,0 %	572	13,0 %
Elektrotechnik und Informationstechnik	391	33,7 %	401	32,2 %	352	31,3 %	383	29,6 %	355	29,7 %	378	28,2 %	358	29,1 %	392	28,3 %	346	28,1 %
Raumplanung	141	11,3 %	144	10,1 %	139	10,4 %	161	11,2 %	140	10,4 %	134	9,4 %	132	9,6 %	134	9,1 %	130	9,4 %
Architektur und Bauingenieurwesen	179	13,0 %	200	12,7 %	185	12,5 %	222	12,4 %	216	12,8 %	213	12,0 %	205	12,4 %	222	12,3 %	221	12,9 %
Wirtschaftswissenschaften	323	13,4 %	342	12,9 %	324	13,2 %	334	12,3 %	316	12,7 %	331	11,5 %	295	11,1 %	300	10,4 %	274	10,4 %
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	175	4,4 %	181	4,2 %	176	4,3 %	194	4,4 %	194	4,7 %	250	5,5 %	233	5,5 %	225	4,6 %	216	4,8 %
Rehabilitationswissenschaften	54	3,1 %	64	3,7 %	48	3,1 %	48	2,8 %	42	2,7 %	52	3,0 %	40	2,5 %	47	3,0 %	35	2,6 %
Humanwissenschaften und Theologie	18	3,9 %	17	3,8 %	17	4,2 %	16	4,0 %	14	3,6 %	14	3,6 %	18	4,8 %	16	4,3 %	22	6,0 %
Kulturwissenschaften	365	13,7 %	429	16,0 %	491	19,1 %	487	19,4 %	523	22,2 %	495	20,7 %	484	21,6 %	586	24,8 %	587	25,9 %
Kunst- und Sportwissenschaften	37	3,1 %	32	2,7 %	29	2,6 %	31	2,7 %	26	2,4 %	28	2,5 %	29	2,8 %	30	3,0 %	27	2,9 %
<b>Insgesamt</b>	<b>3.226</b>	<b>11,4 %</b>	<b>3.445</b>	<b>10,9 %</b>	<b>3.452</b>	<b>11,4 %</b>	<b>3.603</b>	<b>11,0 %</b>	<b>3.576</b>	<b>11,5 %</b>	<b>3.636</b>	<b>10,8 %</b>	<b>3.553</b>	<b>11,1 %</b>	<b>3.760</b>	<b>11,0 %</b>	<b>3.677</b>	<b>11,3 %</b>

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung <sup>*)</sup> in %	davon					
	Sommersemester 2016	2017		Neu- und Erst- einschreiber/-innen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Bachelorstudiengänge</b>									
Angewandte Informatik	568	607	6,9	1	-	567	606	-	1
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	178	185	3,9	-	-	176	185	2	-
Angewandte Sprachwissenschaften	158	175	10,8	-	1	153	172	5	2
Architektur und Städtebau	687	625	-9,0	-	-	680	618	7	7
Bauingenieurwesen	524	532	1,5	2	5	519	524	3	3
Bioingenieurwesen/Biotechnik	364	348	-4,4	-	-	362	346	2	2
Chemie	329	286	-13,1	-	-	328	286	1	-
Chemieingenieurwesen	612	623	1,8	2	-	608	621	2	2
Chemische Biologie	316	320	1,3	1	-	315	320	-	-
Datenanalyse und Datenmanagement	414	478	15,5	-	1	409	469	5	8
Elektrotechnik und Informationstechnik	484	485	0,2	2	8	481	477	1	-
Erziehungswissenschaften	471	473	0,4	-	1	467	465	4	7
Informatik	3.497	3.813	9,0	830	725	2.661	3.084	6	4
Informations- und Kommunikationstechnik	160	167	4,4	-	-	159	165	1	2
Journalistik	203	213	4,9	-	-	202	211	1	2
Logistik	579	567	-2,1	1	2	574	564	4	1
Maschinenbau	1.178	1.188	0,8	9	3	1.167	1.184	2	1
Mathematik	388	389	0,3	1	1	385	387	2	1
Medizinphysik	295	329	11,5	-	-	294	328	1	1
Musikjournalismus	30	23	-23,3	-	-	30	22	-	1
Physik	576	540	-6,3	-	2	574	533	2	5
Raumplanung	758	729	-3,8	-	1	755	726	3	2
Rehabilitationpädagogik	499	493	-1,2	-	1	496	487	3	5
Statistik	390	388	-0,5	-	4	388	383	2	1
Technomathematik	63	68	7,9	-	-	63	68	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	1.121	1.094	-2,4	1	-	1.117	1.093	3	1
Wirtschaftsmathematik	441	409	-7,3	-	2	440	406	1	1
Wirtschaftspolitischer Journalismus	54	70	29,6	-	-	54	69	-	1
Wirtschaftswissenschaften	1.703	1.762	3,5	-	-	1.687	1.750	16	12
Wissenschaftsjournalismus	41	50	22,0	-	-	41	49	-	1
<b>Bachelorstudiengänge gesamt</b>	<b>17.081</b>	<b>17.429</b>	<b>2,0</b>	<b>850</b>	<b>757</b>	<b>16.152</b>	<b>16.598</b>	<b>79</b>	<b>74</b>

	Studierende gesamt		Veränderung <sup>*)</sup> in %	davon					
	Sommersemester			Neu- und Erst- einschreiber/-innen		Rückmelder/-innen		Beurlaubte	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Masterstudiengänge</b>									
Alternde Gesellschaften	137	133	-2,9	–	–	135	131	2	2
Angewandte Informatik	62	61	-1,6	–	–	61	60	1	1
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	42	44	4,8	3	4	39	40	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	39	42	7,7	1	4	37	37	1	1
Architektur und Städtebau	153	208	35,9	4	7	148	197	1	4
Automation and Robotics	141	128	-9,2	–	1	141	127	–	–
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	122	133	9,0	6	3	115	127	1	3
Bioingenieurwesen/Biotechnik	87	111	27,6	1	2	86	109	–	–
Chemie	76	98	28,9	4	2	72	96	–	–
Chemieingenieurwesen	292	286	-2,1	3	4	285	282	4	–
Chemische Biologie	101	96	-5,0	3	–	98	95	–	1
Datenwissenschaft/Data Science	25	28	12,0	2	1	23	27	–	–
Economics und Journalismus	13	19	46,2	2	3	11	16	–	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	249	266	6,8	16	14	233	250	–	2
Erziehungswissenschaften	154	206	33,8	12	29	141	177	1	–
Informatik	268	327	22,0	6	5	257	321	5	1
Journalistik	46	40	-13,0	–	–	46	40	–	–
Konstruktiver Ingenieurbau	113	151	33,6	5	3	107	146	1	2
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	48	41	-14,6	–	–	48	39	–	2
Logistik	344	354	2,9	18	18	319	332	7	4
Manufacturing Technology	65	75	15,4	–	–	65	75	–	–
Maschinenbau	232	253	9,1	11	13	220	239	1	1
Mathematik	52	61	17,3	1	1	51	60	–	–
Medizinphysik	50	79	58,0	–	–	50	79	–	–
Musikjournalismus	8	13	x	–	–	7	13	1	–
Philosophie und Politikwissenschaft	63	82	30,2	6	10	57	70	–	2
Physik	231	208	-10,0	2	–	227	208	2	–
Polymerwissenschaften	1	–	x	–	–	1	–	–	–
Raumplanung	467	504	7,9	29	18	430	483	8	3
Rehabilitationswissenschaften	136	123	-9,6	–	–	133	121	3	2
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	58	43	-25,9	–	–	58	43	–	–
SPRING	17	14	-17,6	–	–	17	14	–	–
Statistik	97	98	1,0	3	1	93	96	1	1
Technomathematik	13	11	-15,4	2	–	11	11	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	527	531	0,8	27	31	492	495	8	5
Wirtschaftsmathematik	92	100	8,7	–	2	92	97	–	1
Wirtschaftswissenschaften	674	601	-10,8	33	26	619	562	22	13
Wissenschaftsjournalismus	16	16	–	–	–	16	15	–	1
<b>Masterstudiengänge gesamt</b>	<b>5.311</b>	<b>5.584</b>	<b>5,1</b>	<b>200</b>	<b>202</b>	<b>5.041</b>	<b>5.330</b>	<b>70</b>	<b>52</b>

Tab. 1.2.1: Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahresssemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung <sup>*)</sup> in %	davon					
	Sommersemester 2016	2017		Neu- und Erst- einschreiber/-innen Sommersemester 2016	2017	Rückmelder/-innen Sommersemester 2016	2017	Beurlaubte Sommersemester 2016	2017
<b>Lehramt LABG 2009</b>									
Bachelor LA an Grundschulen	786	808	2,8	–	2	779	800	7	6
Bachelor LA an Haupt-, Real-, Sekundar- u. Gesamtschulen	693	657	-5,2	2	4	689	649	2	4
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	1.355	1.308	-3,5	1	4	1.343	1.290	11	14
Bachelor LA an Berufskollegs	636	607	-4,6	–	1	628	600	8	6
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	795	834	4,9	–	2	783	821	12	11
Bachelor LA Spagatstudium	14	16	14,3	–	–	14	16	–	–
<b>Bachelor Lehramt LABG 2009 gesamt</b>	<b>4.279</b>	<b>4.230</b>	<b>-1,1</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>4.236</b>	<b>4.176</b>	<b>40</b>	<b>41</b>
<b>Master LA an Grundschulen</b>	<b>220</b>	<b>276</b>	<b>25,5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>220</b>	<b>275</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
Master LA an Haupt-, Real-, Sekundar- u. Gesamtschulen	144	193	34,0	–	–	144	193	–	–
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	219	325	48,4	1	–	218	325	–	–
Master LA an Berufskollegs	98	167	70,4	1	1	97	166	–	–
Master LA an Berufskollegs - große Fachrichtung	23	27	17,4	4	5	19	22	–	–
Master LA für sonderpädagogische Förderung	303	340	12,2	3	2	299	337	1	1
Master LA Spagatstudium	3	3	x	–	–	3	3	–	–
<b>Lehramt Master LABG 2009 gesamt</b>	<b>1.010</b>	<b>1.331</b>	<b>31,8</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1.000</b>	<b>1.321</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Erweiterungsfach LABG 2009</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Lehramt Modellversuch (auslaufend)</b>									
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	4	2		–	–	4	2	–	–
Bachelor fachwiss. Profil (GyGe)	14	2		1	–	13	2	–	–
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	1	–		–	–	1	–	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	3	–		–	–	3	–	–	–
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	–	–		–	–	–	–	–	–
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	2	1		–	–	2	1	–	–
Bachelor Spagatstudium	–	–		–	–	–	–	–	–
<b>Bachelor Modellversuch gesamt</b>	<b>24</b>	<b>5</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Master Lehramt Grundschule</b>	<b>116</b>	<b>57</b>		<b>–</b>	<b>–</b>	<b>115</b>	<b>55</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Master Lehramt Haupt- und Realschule	60	33		–	–	60	33	–	–
Master Lehramt Gymnasium	356	225		–	1	352	222	4	2
Master Lehramt Berufskolleg	109	70		2	–	106	70	1	–
Master Lehramt Sonderpädagogik	135	68		–	–	133	68	2	–
Master Lehramt Spagatstudium	27	16		–	–	27	16	–	–
<b>Master Modellversuch gesamt</b>	<b>803</b>	<b>469</b>	<b>-41,6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>793</b>	<b>464</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
<b>Drittfachzertifikat im Modellversuch</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>-58,1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Weitere auslaufende Studiengänge</b>									
Diplom	495	405	-18,2	1	–	479	394	15	11
Lehramt LPO 2003	240	160	-33,3	–	–	235	156	5	4
Lehramt LPO 1994	9	3	x	–	–	9	3	–	–

	Studierende gesamt		Veränderung <sup>*)</sup> in %	davon					
	Sommersemester 2016	2017		Neu- und Erst- einschreiber/-innen Sommersemester 2016	2017	Rückmelder/-innen Sommersemester 2016	2017	Beurlaubte Sommersemester 2016	2017
<b>Promotion</b>									
<b>Promotionsstudiengänge mit RSZ</b>									
Chemie	112	113	0,9	6	2	105	111	1	-
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	5	4	x	-	-	5	4	-	-
<b>Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt</b>	<b>117</b>	<b>117</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>110</b>	<b>115</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>eingeschriebene Promovierende</b>	<b>1.820</b>	<b>1.828</b>	<b>0,4</b>	<b>54</b>	<b>71</b>	<b>1.758</b>	<b>1.753</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
<b>Promotionsvorbereitende Studien</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>34</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Andere Qualifikationen</b>									
Automatisierung und Robotik (Zertifikat)	8	8	x	-	-	8	8	-	-
Bilinguales Lernen (Zertifikat)	191	163	-14,7	1	1	190	161	-	1
Deutschkurs	386	470	21,8	255	283	131	187	-	-
Abschlussprüfung im Ausland	204	227	11,3	120	151	84	76	-	-
<b>Andere Qualifikationen gesamt</b>	<b>789</b>	<b>868</b>	<b>10,0</b>	<b>376</b>	<b>435</b>	<b>413</b>	<b>432</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>32.047</b>	<b>32.493</b>	<b>1,4</b>	<b>1.503</b>	<b>1.495</b>	<b>30.317</b>	<b>30.805</b>	<b>227</b>	<b>193</b>

\*) Eine Veränderungsrate wurde nur für einschreibefähige Studiengänge sowie für die Abschlusstypen insgesamt berechnet.  
x = Aussage nicht sinnvoll, Vergleichswert kleiner als 10.

Tab. 1.2.2: Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahresssemester (Kopfzahlen)

	Studentinnen gesamt		Veränderung <sup>*)</sup> in %	davon					
				Neu- und Ersteinschreiberinnen		Rückmelderinnen		Beurlaubte	
	Sommersemester 2016	Sommersemester 2017		Sommersemester 2016	Sommersemester 2017	Sommersemester 2016	Sommersemester 2017	Sommersemester 2016	Sommersemester 2017
<b>Bachelorstudiengänge</b>									
Angewandte Informatik	113	140	23,9	–	–	113	140	–	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	151	155	2,6	–	–	149	155	2	–
Angewandte Sprachwissenschaften	131	139	6,1	–	1	126	136	5	2
Architektur und Städtebau	416	370	-11,1	–	–	410	363	6	7
Bauingenieurwesen	182	179	-1,6	2	2	177	174	3	3
Bioingenieurwesen/Biotechnik	174	170	-2,3	–	–	172	168	2	2
Chemie	98	82	-16,3	–	–	97	82	1	–
Chemieingenieurwesen	155	162	4,5	1	–	153	160	1	2
Chemische Biologie	167	166	-0,6	1	–	166	166	–	–
Datenanalyse und Datenmanagement	213	243	14,1	–	–	209	237	4	6
Elektrotechnik und Informationstechnik	57	59	3,5	–	3	57	56	–	–
Erziehungswissenschaften	413	414	0,2	–	–	409	408	4	6
Informatik	1.284	1.383	7,7	413	368	868	1.014	3	1
Informations- und Kommunikationstechnik	52	62	19,2	–	–	51	61	1	1
Journalistik	117	124	6,0	–	–	116	124	1	–
Logistik	147	152	3,4	–	2	146	149	1	1
Maschinenbau	128	152	18,8	1	–	127	151	–	1
Mathematik	169	168	-0,6	1	1	167	166	1	1
Medizinphysik	167	206	23,4	–	–	166	205	1	1
Musikjournalismus	18	14	-22,2	–	–	18	13	–	1
Physik	167	171	2,4	–	–	167	169	–	2
Raumplanung	395	397	0,5	–	1	394	395	1	1
Rehabilitationspädagogik	443	440	-0,7	–	1	440	434	3	5
Statistik	177	177	–	–	2	175	174	2	1
Technomathematik	20	21	5,0	–	–	20	21	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	230	216	-6,1	1	–	227	215	2	1
Wirtschaftsmathematik	185	163	-11,9	–	2	184	160	1	1
Wirtschaftspolitischer Journalismus	24	33	37,5	–	–	24	32	–	1
Wirtschaftswissenschaften	724	743	2,6	–	–	715	736	9	7
Wissenschaftsjournalismus	29	38	31,0	–	–	29	37	–	1
<b>Bachelorstudiengänge gesamt</b>	<b>6.746</b>	<b>6.939</b>	<b>2,9</b>	<b>420</b>	<b>383</b>	<b>6.272</b>	<b>6.501</b>	<b>54</b>	<b>55</b>

	Studentinnen gesamt		Veränderung <sup>*)</sup> in %	davon					
	Sommersemester			Neu- und Ersteinschreiberinnen		Rückmelderinnen		Beurlaubte	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Masterstudiengänge</b>									
Alternde Gesellschaften	99	96	-3,0	–	–	97	94	2	2
Angewandte Informatik	10	7	x	–	–	9	6	1	1
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	39	39	–	2	4	37	35	0	0
Angewandte Sprachwissenschaften	38	37	-2,6	1	2	36	34	1	1
Architektur und Städtebau	97	133	37,1	2	3	94	126	1	4
Automation and Robotics	18	18	–	–	–	18	18	–	–
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	77	85	10,4	5	2	71	80	1	3
Bioingenieurwesen/Biotechnik	42	49	16,7	1	1	41	48	–	–
Chemie	23	33	43,5	3	2	20	31	–	–
Chemieingenieurwesen	85	76	-10,6	2	–	80	76	3	–
Chemische Biologie	53	48	-9,4	1	–	52	47	–	1
Datenwissenschaft/Data Science	9	11	x	–	–	9	11	–	–
Economics und Journalismus	7	9	x	1	1	6	8	–	–
Elektrotechnik und Informationstechnik	36	33	-8,3	1	1	35	31	–	1
Erziehungswissenschaften	134	183	36,6	9	25	124	158	1	–
Informatik	27	35	29,6	1	2	25	32	1	1
Journalistik	25	23	-8,0	–	–	25	23	–	–
Konstruktiver Ingenieurbau	33	44	33,3	1	–	31	44	1	–
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	44	35	-20,5	–	–	44	33	–	2
Logistik	115	121	5,2	3	5	106	112	6	4
Manufacturing Technology	8	15	x	–	–	8	15	–	–
Maschinenbau	23	23	–	–	1	23	22	–	–
Mathematik	10	22	120,0	–	1	10	21	–	–
Medizinphysik	22	41	86,4	–	–	22	41	–	–
Musikjournalismus	4	6	x	–	–	3	6	1	–
Philosophie und Politikwissenschaft	34	37	8,8	3	3	31	32	–	2
Physik	36	34	-5,6	–	–	36	34	–	–
Polymerwissenschaften	–	–	x	–	–	–	–	–	–
Raumplanung	234	244	4,3	14	8	218	235	2	1
Rehabilitationswissenschaften	125	113	-9,6	–	–	122	111	3	2
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	36	24	-33,3	–	–	36	24	–	–
SPRING	7	7	x	–	–	7	7	–	–
Statistik	46	46	–	3	–	42	45	1	1
Technomathematik	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	95	101	6,3	3	4	89	95	3	2
Wirtschaftsmathematik	36	36	–	–	1	36	34	–	1
Wirtschaftswissenschaften	319	285	-10,7	19	15	286	262	14	8
Wissenschaftsjournalismus	9	9	x	–	–	9	8	–	1
<b>Masterstudiengänge gesamt</b>	<b>2.056</b>	<b>2.159</b>	<b>5,0</b>	<b>75</b>	<b>81</b>	<b>1.939</b>	<b>2.040</b>	<b>42</b>	<b>38</b>

Tab. 1.2.2: Weibliche Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studentinnen gesamt		Veränderung*) in %	davon					
	Sommersemester			Neu- und Ersteinschreiberinnen Sommersemester		Rückmelderinnen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Lehramt LABG 2009</b>									
Bachelor LA an Grundschulen	646	663	2,6	-	2	639	656	7	5
Bachelor LA an Haupt-, Real-, Sekundar- u. Gesamtschulen	439	422	-3,9	2	1	435	417	2	4
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	744	719	-3,4	-	2	736	704	8	13
Bachelor LA an Berufskollegs	434	398	-8,3	-	-	427	392	7	6
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	644	676	5,0	-	2	633	664	11	10
Bachelor LA Spagatstudium	10	10	-	-	-	10	10	-	-
<b>Bachelor Lehramt LABG 2009 gesamt</b>	<b>2.917</b>	<b>2.888</b>	<b>-1,0</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>2.880</b>	<b>2.843</b>	<b>35</b>	<b>38</b>
Master LA an Grundschulen	198	246	24,2	-	-	198	245	-	1
Master LA an Haupt-, Real-, Sekundar- u. Gesamtschulen	106	137	29,2	-	-	106	137	-	-
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	140	212	51,4	1	-	139	212	-	-
Master LA an Berufskollegs	78	134	71,8	-	1	78	133	-	-
Master LA an Berufskollegs - große Fachrichtung	2	2	x	-	1	2	1	-	-
Master LA für sonderpädagogische Förderung	266	298	12,0	3	2	262	295	1	1
Master LA Spagatstudium	1	2	x	-	-	1	2	-	-
<b>Lehramt Master LABG 2009 gesamt</b>	<b>791</b>	<b>1.031</b>	<b>30,3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>786</b>	<b>1.025</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Erweiterungsfach LABG 2009</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Lehramt Modellversuch</b>									
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	2	1		-	-	2	1	-	-
Bachelor fachwiss. Profik (GyGe)	9	1		1	-	8	1	-	-
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	1	-		-	-	1	-	-	-
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	2	-		-	-	2	-	-	-
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	-	-		-	-	-	-	-	-
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	2	1		-	-	2	1	-	-
Bachelor Spagatstudium	-	-		-	-	-	-	-	-
<b>Bachelor Modellversuch gesamt</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Master Lehramt Grundschule	91	43		-	-	90	41	1	2
Master Lehramt Haupt- und Realschule	35	18		-	-	35	18	-	-
Master Lehramt Gymnasium	207	128		-	1	203	125	4	2
Master Lehramt Berufskolleg	69	41		1	-	67	41	1	-
Master Lehramt Sonderpädagogik	87	40		-	-	85	40	2	-
Master Lehramt Spagatstudium	16	10		-	-	16	10	-	-
<b>Master Modellversuch gesamt</b>	<b>505</b>	<b>280</b>	<b>-44,6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>496</b>	<b>275</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
<b>Drittfachzertifikat im Modellversuch</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Weitere auslaufende Studiengänge</b>									
Diplom	130	96	-26,2	-	-	120	90	10	6
Lehramt LPO 2003	160	100	-37,5	-	-	155	96	5	4
Lehramt LPO 1994	4	1	x	-	-	4	1	-	-

	Studentinnen gesamt		Veränderung*) in %	davon					
	Sommersemester			Neu- und Ersteinschreiberinnen Sommersemester		Rückmelderinnen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Promotion</b>									
<b>Promotionsstudiengänge mit RSZ</b>									
Chemie	48	48	-	-	2	47	46	1	-
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	1	2	x	-	-	1	2	-	-
<b>Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt</b>	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>eingeschriebene Promovierende</b>	<b>659</b>	<b>659</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>32</b>	<b>635</b>	<b>623</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>Promotionsvorbereitende Studien</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>-9,1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Andere Qualifikationen</b>									
Automatisierung und Robotik (Zertifikat)	1	1	x	-	-	1	1	-	-
Bilinguales Lernen (Zertifikat)	125	106	-15,2	-	1	125	104	-	1
Deutschkurs	122	151	23,8	68	95	54	56	-	-
Abschlussprüfung im Ausland	107	114	6,5	60	76	47	38	-	-
<b>Andere Qualifikationen gesamt</b>	<b>355</b>	<b>372</b>	<b>4,8</b>	<b>128</b>	<b>172</b>	<b>227</b>	<b>199</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>14.435</b>	<b>14.617</b>	<b>1,3</b>	<b>649</b>	<b>687</b>	<b>13.623</b>	<b>13.778</b>	<b>163</b>	<b>152</b>

\*) Eine Veränderungsrate wurde nur für einschreibefähige Studiengänge sowie für die Abschlusstypen insgesamt berechnet.  
x = Aussage nicht sinnvoll, Vergleichswert kleiner als 10.

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahressemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung <sup>*)</sup> in %	davon					
				Neu- und Erst- einschreiber/-innen		Rückmelder/-innen		Beurlaubte	
	Sommersemester 2016	2017		Sommersemester 2016	2017	Sommersemester 2016	2017	Sommersemester 2016	2017
<b>Bachelorstudiengänge</b>									
Angewandte Informatik	36	52	44,4	–	–	36	52	–	–
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	5	5	x	–	–	5	5	–	–
Angewandte Sprachwissenschaften	7	9	x	–	1	6	8	1	–
Architektur und Städtebau	84	73	-13,1	–	–	84	72	–	1
Bauingenieurwesen	68	67	-1,5	–	2	66	63	2	2
Bioingenieurwesen/Biotechnik	16	21	31,3	–	–	15	21	1	–
Chemie	25	22	-12,0	–	–	24	22	1	–
Chemieingenieurwesen	56	67	19,6	2	–	53	66	1	1
Chemische Biologie	27	30	11,1	–	–	27	30	–	–
Datenanalyse und Datenmanagement	31	32	3,2	–	1	30	29	1	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	86	103	19,8	1	1	84	102	1	–
Erziehungswissenschaften	34	28	-17,6	–	–	33	27	1	1
Informatik	347	345	-0,6	146	109	200	235	1	1
Informations- und Kommunikationstechnik	16	17	6,3	–	–	15	16	1	1
Journalistik	5	5	x	–	–	5	5	–	–
Logistik	54	58	7,4	1	–	53	58	–	–
Maschinenbau	104	110	5,8	1	–	102	109	1	1
Mathematik	25	31	24,0	–	1	24	30	1	–
Medizinphysik	43	45	4,7	–	–	43	45	–	–
Musikjournalismus	1	1	x	–	–	1	1	–	–
Physik	24	23	-4,2	–	–	24	22	–	1
Raumplanung	32	20	-37,5	–	–	32	19	–	1
Rehabilitationspädagogik	20	20	–	–	–	20	19	–	1
Statistik	34	29	-14,7	–	1	33	27	1	1
Technomathematik	1	–	x	–	–	1	–	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	99	103	4,0	–	–	99	102	–	1
Wirtschaftsmathematik	45	49	8,9	–	–	45	49	–	–
Wirtschaftspolitischer Journalismus	–	1	x	–	–	–	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften	139	144	3,6	–	–	137	143	2	1
Wissenschaftsjournalismus	2	1	x	–	–	2	1	–	–
<b>Bachelorstudiengänge gesamt</b>	<b>1.466</b>	<b>1.511</b>	<b>3,1</b>	<b>151</b>	<b>116</b>	<b>1.299</b>	<b>1.379</b>	<b>16</b>	<b>16</b>

	Studierende gesamt		Veränderung <sup>*)</sup> in %	davon					
	Sommersemester			Neu- und Erst- einschreiber/-innen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Masterstudiengänge</b>									
Alternde Gesellschaften	4	5	x	-	-	4	5	-	-
Angewandte Informatik	9	8	x	-	-	8	7	1	1
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	4	2	x	1	-	3	2	-	-
Angewandte Sprachwissenschaften	10	11	10,0	-	1	9	9	1	1
Architektur und Städtebau	20	30	50,0	3	6	17	24	-	-
Automation and Robotics	137	117	-14,6	-	1	137	116	-	-
Bauprozessmanagement und Immobilienwirtschaft	8	10	x	-	1	8	9	-	-
Bioingenieurwesen/Biotechnik	11	7	x	-	-	11	7	-	-
Chemie	8	8	x	-	-	8	8	-	-
Chemieingenieurwesen	94	101	7,4	-	-	91	101	3	-
Chemische Biologie	6	4	x	-	-	6	4	-	-
Datenwissenschaft/Data Science	18	15	-16,7	1	-	17	15	-	-
Economics und Journalismus	-	1	x	-	1	-	-	-	-
Elektrotechnik und Informationstechnik	59	63	6,8	8	8	51	54	-	1
Erziehungswissenschaften	7	9	x	-	3	7	6	-	-
Informatik	33	42	27,3	3	1	29	40	1	1
Journalistik	1	2	x	-	-	1	2	-	-
Konstruktiver Ingenieurbau	12	21	75,0	4	2	8	19	-	-
Kulturanalyse und Kulturvermittlung	1	1	x	-	-	1	1	-	-
Logistik	82	70	-14,6	2	3	78	65	2	2
Manufacturing Technology	64	74	15,6	-	-	64	74	-	-
Maschinenbau	57	51	-10,5	3	4	53	47	1	-
Mathematik	5	5	x	-	-	5	5	-	-
Medizinphysik	2	5	x	-	-	2	5	-	-
Musikjournalismus	2	2	x	-	-	1	2	1	-
Philosophie und Politikwissenschaft	4	6	x	-	2	4	4	-	-
Physik	4	5	x	1	-	3	5	-	-
Polymerwissenschaften	1	-	x	-	-	1	-	-	-
Raumplanung	28	40	42,9	5	2	23	38	-	-
Rehabilitationswissenschaften	5	6	x	-	-	5	6	-	-
Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung	4	3	x	-	-	4	3	-	-
SPRING	17	13	-23,5	-	-	17	13	-	-
Statistik	16	15	-6,3	1	-	15	15	-	-
Technomathematik	-	-	x	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	55	49	-10,9	-	3	54	45	1	1
Wirtschaftsmathematik	14	16	14,3	-	1	14	15	-	-
Wirtschaftswissenschaften	129	104	-19,4	6	6	121	96	2	2
Wissenschaftsjournalismus	-	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Masterstudiengänge gesamt</b>	<b>931</b>	<b>921</b>	<b>-1,1</b>	<b>38</b>	<b>45</b>	<b>880</b>	<b>867</b>	<b>13</b>	<b>9</b>

Tab. 1.2.3: Internationale Studierende nach Studiengang und Status im Vergleich zum Vorjahresssemester (Kopfzahlen)

	Studierende gesamt		Veränderung*) in %	davon					
	Sommersemester			Neu- und Erst- einschreiber/-innen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Lehramt LABG 2009</b>									
Bachelor LA an Grundschulen	20	18	-10,0	-	-	19	18	1	-
Bachelor LA an Haupt-, Real-, Sekundar- u. Gesamtschulen	47	48	2,1	-	1	47	47	-	-
Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	60	58	-3,3	-	1	59	57	1	-
Bachelor LA an Berufskollegs	14	11	-21,4	-	-	13	11	1	-
Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	7	8	x	-	-	7	8	-	-
Bachelor LA Spagatstudium	1	1	x	-	-	1	1	-	-
<b>Bachelor Lehramt LABG 2009 gesamt</b>	<b>149</b>	<b>144</b>	<b>-3,4</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>146</b>	<b>142</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
Master LA an Grundschulen	3	5	x	-	-	3	5	-	-
Master LA an Haupt-, Real-, Sekundar- u. Gesamtschulen	7	9	x	-	-	7	9	-	-
Master LA an Gymnasien und Gesamtschulen	3	8	x	-	-	3	8	-	-
Master LA an Berufskollegs	1	2	x	-	-	1	2	-	-
Master LA an Berufskollegs - große Fachrichtung	-	1	x	-	1	-	-	-	-
Master LA für sonderpädagogische Förderung	-	1	x	-	-	-	1	-	-
Master LA Spagatstudium	-	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>Lehramt Master LABG 2009 gesamt</b>	<b>14</b>	<b>26</b>	<b>85,7</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Erweiterungsfach LABG 2009</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Lehramt Modellversuch</b>									
Bachelor fachwiss. Profil (BK)	-	-		-	-	-	-	-	-
Bachelor fachwiss. Profil (GyGe)	2	-		-	-	2	-	-	-
Bachelor fachwiss. Profil (fachspez.)	1	-		-	-	1	-	-	-
Bachelor vermittlungswiss. Profil (GS)	-	-		-	-	-	-	-	-
Bachelor vermittlungswiss. Profil (HRG)	-	-		-	-	-	-	-	-
Bachelor rehabilitationswiss. Profil (SP)	-	-		-	-	-	-	-	-
Bachelor Spagatstudium	-	-		-	-	-	-	-	-
<b>Bachelor Modellversuch gesamt</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Master Lehramt Grundschule	1	-		-	-	1	-	-	-
Master Lehramt Haupt- und Realschule	-	-		-	-	-	-	-	-
Master Lehramt Gymnasium	8	8		-	-	7	8	1	-
Master Lehramt Berufskolleg	3	3		-	-	3	3	-	-
Master Lehramt Sonderpädagogik	2	-		-	-	2	-	-	-
Master Lehramt Spagatstudium	-	-		-	-	-	-	-	-
<b>Master Modellversuch gesamt</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>-21,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Drittfachzertifikat im Modellversuch</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Weitere auslaufende Studiengänge</b>									
Diplom	67	56	-16,4	-	-	65	54	2	2
Lehramt LPO 2003	12	8	x	-	-	12	7	-	1
Lehramt LPO 1994	-	-	x	-	-	-	-	-	-

	Studierende gesamt		Veränderung <sup>*)</sup> in %	davon					
	Sommersemester			Neu- und Erst- einschreiber/-innen Sommersemester		Rückmelder/-innen Sommersemester		Beurlaubte Sommersemester	
	2016	2017		2016	2017	2016	2017	2016	2017
<b>Promotion</b>									
<b>Promotionsstudiengänge mit RSZ</b>									
Chemie	14	13	-7,1	2	-	12	13	-	-
Production Engineering and Logistics (Graduate School)	2	1	x	-	-	2	1	-	-
<b>Promotionsstudiengänge mit RSZ gesamt</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>-12,5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>eingeschriebene Promovierende</b>	<b>280</b>	<b>279</b>	<b>-0,4</b>	<b>9</b>	<b>16</b>	<b>271</b>	<b>263</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Promotionsvorbereitende Studien</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Andere Qualifikationen</b>									
Automatisierung und Robotik (Zertifikat)	1	1	x	-	-	1	1	-	-
Bilinguales Lernen (Zertifikat)	4	6	x	-	1	4	5	-	-
Deutschkurs	385	467	21,3	255	280	130	187	-	-
Abschlussprüfung im Ausland	204	226	10,8	120	151	84	75	-	-
<b>Andere Qualifikationen gesamt</b>	<b>594</b>	<b>700</b>	<b>17,8</b>	<b>375</b>	<b>432</b>	<b>219</b>	<b>268</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3.553</b>	<b>3.677</b>	<b>3,5</b>	<b>575</b>	<b>613</b>	<b>2.943</b>	<b>3.036</b>	<b>35</b>	<b>28</b>

\*) Eine Veränderungsrate wurde nur für einschreibefähige Studiengänge sowie für die Abschlusstypen insgesamt berechnet.  
x = Aussage nicht sinnvoll, Vergleichswert kleiner als 10.

## Kapitel 2: Studierende

<b>Kopfzahlen</b>		<b>Seite</b>
Tab. 2.1.1	Studierende nach Fakultäten und Status	23
Tab. 2.1.2	Weibliche Studierende nach Fakultäten und Status	24
Tab. 2.2*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.3*	Studierende nach angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	*

<b>Fallzahlen</b>		
Tab. 2.4*	Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehrinheit, Studienfach, Studienziel, Geschlecht und Internationalität	*
Tab. 2.5.1**	Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.2**	Weibliche Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.3**	Internationale Studierende nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.5.4**	Bildungsausländer/-innen nach Studienfach, angestrebtem Abschluss und Fachsemestern	**
Tab. 2.6.1*	Fächerbelegungen im Bachelor LA an Grundschulen	*
Tab. 2.6.2*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.3*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Gymnasien und Gesamtschulen	*
Tab. 2.6.4*	Fächerkombinationen der Unterrichtsfächer im Bachelor LA an Berufskollegs	*
Tab. 2.6.5*	Fächerbelegungen im Bachelor LA für sonderpädagogische Förderung	*

\*\* Diese Tabellen sind nur elektronisch verfügbar und werden gerne nach Bedarf von Dezernat 2 zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an:  
[statistik.dezernat2@tu-dortmund.de](mailto:statistik.dezernat2@tu-dortmund.de)

\* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an:  
[statistik.dezernat2@tu-dortmund.de](mailto:statistik.dezernat2@tu-dortmund.de)

Tab. 2.1.1 Studierende nach Fakultäten und Status (Kopfzahlen)

Fakultät	Gesamt	davon			und zwar					
		Haupt Hörer/-innen*	Zweithörer/-innen	Studienkolleg/Deutschkurs	Neu-/Ersteinschreibungen		Beurlaubte	Deutsche	Bildungsinländer/-innen	Bildungsausländer/-innen
					gesamt	darunter im 1. Hochschulsemester				
Mathematik	1.387	1.385	2	–	14	3	6	1.245	71	71
Physik	1.389	1.386	3	–	6	2	6	1.297	59	33
Chemie und Chemische Biologie	1.103	1.100	3	–	17	11	3	975	53	75
Informatik	5.179	5.171	8	–	741	225	12	4.660	145	374
Statistik	1.079	1.076	3	–	12	6	11	973	23	83
Bio- und Chemieingenieurwesen	1.557	1.553	4	–	29	23	4	1.297	47	213
Maschinenbau	4.385	4.370	15	–	101	23	14	3.813	272	300
Elektrotechnik und Informationstechnik	1.233	1.230	3	–	36	15	4	887	49	297
Raumplanung	1.382	1.381	1	–	36	16	11	1.252	21	109
Architektur und Bauingenieurwesen	1.710	1.707	3	–	32	22	19	1.489	119	102
Wirtschaftswissenschaften	2.631	2.625	6	–	49	18	25	2.357	135	139
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	4.543	4.538	5	–	80	30	35	4.327	109	107
Rehabilitationswissenschaften	1.367	1.365	2	–	6	–	15	1.332	18	17
Humanwissenschaften und Theologie	365	365	–	–	15	4	3	343	9	13
Kulturwissenschaften	2.263	1.786	7	470	316	20	17	1.676	43	544
Kunst- und Sportwissenschaften	920	904	16	–	5	–	8	893	15	12
<b>Insgesamt</b>	<b>32.493</b>	<b>31.942</b>	<b>81</b>	<b>470</b>	<b>1.495</b>	<b>418</b>	<b>193</b>	<b>28.816</b>	<b>1.188</b>	<b>2.489</b>

\* inkl. Promotions Hörer/-innen und befristet Eingeschriebene

Tab. 2.1.2 Weibliche Studierende nach Fakultäten und Status (Kopfzahlen)

Fakultät	Gesamt	davon			und zwar					
		Haupthörerin- nen*	Zweithörer- innen	Studien- kolleg/ Deutschkurs	Neu-/Ersteinschreibungen		Beurlaubte	Deutsche	Bildungsin- länderinnen	Bildungsaus- länderinnen
					gesamt	darunter im 1. Hochschul- semester				
Mathematik	581	580	1	–	7	2	5	502	39	40
Physik	501	500	1	–	1	–	3	451	34	16
Chemie und Chemische Biologie	469	468	1	–	13	8	3	407	27	35
Informatik	1.607	1.603	4	–	370	95	7	1.456	46	105
Statistik	512	511	1	–	6	3	8	462	11	39
Bio- und Chemieingenieurwesen	514	511	3	–	12	11	4	409	18	87
Maschinenbau	825	822	3	–	15	4	10	642	86	97
Elektrotechnik und Informationstechnik	196	194	2	–	8	3	2	138	11	47
Raumplanung	711	711	–	–	19	8	4	647	11	53
Architektur und Bauingenieurwesen	834	833	1	–	14	10	17	719	67	48
Wirtschaftswissenschaften	1.144	1.141	3	–	27	9	16	982	77	85
Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie	3.407	3.405	2	–	59	19	34	3.240	89	78
Rehabilitationswissenschaften	1.157	1.155	2	–	5	–	14	1.127	14	16
Humanwissenschaften und Theologie	223	223	–	–	5	2	3	212	5	6
Kulturwissenschaften	1.409	1.251	7	151	124	20	14	1.164	32	213
Kunst- und Sportwissenschaften	527	515	12	–	2	–	8	508	9	10
<b>Insgesamt</b>	<b>14.617</b>	<b>14.423</b>	<b>43</b>	<b>151</b>	<b>687</b>	<b>194</b>	<b>152</b>	<b>13.066</b>	<b>576</b>	<b>975</b>

\* inkl. Promotionshörerinnen und befristet Eingeschriebene

## Kapitel 3: Studienanfängerinnen und Studienanfänger

<b>Fallzahlen</b>		Seite
Tab. 3.1.*	Studienanfänger/-innen im ersten Fachsemester (Fachanfänger/-innen) nach angestrebtem Abschluss und Studienfach	*
Tab. 3.2.1.**	Studierende gesamt im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.2.**	Weibliche Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**
Tab. 3.2.3.**	Internationale Studierende im ersten Fachsemester - Zeitreihe	**

\*\* Diese Tabellen sind nur elektronisch verfügbar und werden gerne nach Bedarf von Dezernat 2 zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich an:  
[statistik.dezernat2@tu-dortmund.de](mailto:statistik.dezernat2@tu-dortmund.de)

\* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an:  
[statistik.dezernat2@tu-dortmund.de](mailto:statistik.dezernat2@tu-dortmund.de)

## Kapitel 4: Internationale Studierende

<b>Kopfzahlen</b>		
Tab. 4.1*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach angestrebtem Abschluss und Geschlecht	*
Tab. 4.2*	Internationale Studierende nach Herkunftsstaat und Geschlecht	*

<b>Fallzahlen</b>		
Tab. 4.3*	Internationale Studierende gesamt und innerhalb der Regelstudienzeit nach Fakultät, Lehreinheit, Studiengang und Geschlecht	*

In den Tabellen wird stets die Unterscheidung "Bildungsinländer/-innen" und "Bildungsausländer/-innen" mit ausgewiesen.

\* Diese Tabellen werden nur im Wintersemester veröffentlicht. Die Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage bereit. Bitte wenden Sie sich an:  
[statistik.dezernat2@tu-dortmund.de](mailto:statistik.dezernat2@tu-dortmund.de)

<u>Beurlaubte</u>	Studierende, die aufgrund eines Antrags auf Beurlaubung ihr Fachstudium bei Fortbestehen der Einschreibung für ein oder mehrere Semester unterbrechen. Die Fachsemester werden für die Dauer der Beurlaubung nicht weitergezählt.
<u>Drittfachzertifikat</u>	Im Lehramt Modellversuch wurde die Möglichkeit geschaffen, ein zusätzliches, drittes Unterrichtsfach als Ergänzung des originären Studienganges zu studieren. Die Absolvent(inn)en erhalten für dieses Fach ein Zertifikat (sog. Drittfachzertifikat).
<u>Erstimmatrikulierte</u>	Erstmalig an einer Hochschule in der BRD immatrikuliert (erstes Hochschulsemester).
<u>Erweiterungsfach</u>	Studierende im Master LA sowie Absolventinnen und Absolventen eines Lehramtsstudiengangs können nach dem LABG 2009 ein zusätzliches Unterrichtsfach als Erweiterungsfach zu ihrer ursprünglichen Fächerkombination studieren.
<u>Fachsemester</u>	Semester, in denen Studierende in einem Studiengang immatrikuliert sind. Urlaubssemester werden nicht mitgerechnet.
<u>Fallzahlen</u>	In studienfallbezogener Betrachtung (sog. Fallzahlen) werden sämtliche Fachbelegungen eines Studierenden gezählt. Sofern ein weiterer Studiengang an der TU Dortmund studiert wird, werden auch diese Fachbelegungen mit einbezogen. Studienfallbezogene Statistiken geben damit Auskunft über die Belastung der Fächer.
<u>Gasthörer/-innen</u>	Der Gasthörerstatus dient der Weiterbildung in einzelnen Wissensgebieten. Er ermöglicht den Besuch von universitären Lehrveranstaltungen ohne eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur). Gasthörer/-innen zählen nicht als Studierende.

<u>Haupt Hörer/-innen</u>	Bei Einschreibungen an mehreren Hochschulen werden die Studierenden an derjenigen Hochschule als Haupt Hörer/-innen gezählt, an der sie schwerpunktmäßig studieren.
<u>Hochschulsemester</u>	Sämtliche an Hochschulen in der BRD verbrachte Semester.
<u>Kopfzahlen</u>	Auszählung der Personen, die an der TU Dortmund studieren. Bei Mehr-Fach-Studiengängen (wie beispielsweise im Lehramt) wird die Person in ihrem 1. Fach gezählt. In den Kopfzahlen enthalten sind: Haupt Hörer/-innen, Zweithörer/-innen, Beurlaubte sowie Teilnehmer an Deutschkursen.
<u>Neuimmatrikulierte</u>	Erstmalig oder erneut an der TU Dortmund immatrikulierte Personen. Dieser Einschreibung gehen bereits Hochschulsemester voraus.
<u>Prüfungsjahr</u>	Ein Prüfungsjahr setzt sich zusammen aus dem Sommersemester eines Jahres und dem davor liegenden Wintersemester. Beispiel Prüfungsjahr 2014 = SoSe 2014 + WiSe 2013/14
<u>Rückmelder/-innen</u>	Um an der TU Dortmund weiterhin eingeschrieben zu bleiben, ist es erforderlich, dass die Studierenden sich in jedem Semester zurück melden. Bei einem Fach- oder Studiengangwechsel innerhalb der TU Dortmund gilt der- oder diejenige ebenfalls als Rückmelder/-in.
<u>Studienfach</u>	Ein auf ein Studienziel bezogenes, abgrenzbares wissenschaftliches oder künstlerisches Gebiet, in dem ein Abschluss möglich ist.
<u>Studiengang</u>	Kombination von Studienfach und angestrebtem Abschluss. Ein Studiengang kann das Studium mehrerer Fächer erfordern (z.B. Lehramtsstudiengänge). Auch Studien zum Zwecke einer Promotion gelten als Studiengang.
<u>Zweithörer/-innen</u>	Personen, die schwerpunktmäßig an einer anderen Hochschule als der TU Dortmund studieren, besitzen hier den Zweithörerstatus.